

**STÄNDIGE KONFERENZ
DER KULTUSMINISTER DER LÄNDER
IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

DIE PRÄSIDENTIN

An den
Deutschen Bibliotheksverband e.V.
Herrn Dr. Arend Flemming
Straße des 17. Juni 114

10623 Berlin

29. Oktober 2001

Sehr geehrter Herr Dr. Flemming,

für Ihr Schreiben vom 26. September 2001, in dem Sie sich nachdrücklich für die Errichtung des Innovationszentrums für Bibliotheken (IZB) einsetzen, danke ich Ihnen.

Auch die Kultusministerkonferenz hat mit Irritation zur Kenntnis genommen, dass die für den 01.01.2002 geplante Arbeitsaufnahme des IZB durch Bedenken einiger Finanzministerien der Länder zweifelhaft geworden ist. Grundlage für das von der Kultusministerkonferenz im Zusammenarbeit mit dem Bund erstellte "Konzept zur Sicherung der unverzichtbaren überregionalen bibliothekarischen Serviceleistungen" war die Empfehlung des Wissenschaftsrates, nicht nur das frühere Deutsche Bibliotheksinstitut aufzulösen, sondern zugleich auch die Chance zu organisatorischer Erneuerung der überregionalen Koordinierung und Entwicklung des deutschen Bibliothekswesens zu ergreifen. Dabei beschränkte sich das Konzept - auch im Hinblick auf die Situation der öffentlichen Haushalte - auf die Kernaufgaben einer zentralen bibliothekarischen Serviceeinrichtung.

Die Lösung des Problems drängt inzwischen sehr, denn das in Abwicklung befindliche ehemalige Deutsche Bibliotheksinstitut wird im Verlauf des Jahres 2002 endgültig aufgelöst. Die Kultusministerkonferenz hat daher den Vorsitzenden der Finanzministerkonferenz gebeten, möglichst bald die entstandene Unklarheit zu beseitigen und die Errichtung des IZB zum 01.01.2002 nicht länger in Frage zu stellen.

Ich danke für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Annette Schavan